

Heiderose Wanzelius
BIBS-Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
heidi.wanzelius@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 20. Juni 2011

CDU/FDP-Mehrheit will den Norden weiterhin mit einer Straße zerschneiden

Die BIBS-Fraktion hat in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 15. Juni 2011 beantragt, endlich die Nordtangente aus dem Flächennutzungsplan zu entfernen und auch die Idee einer so genannten Stadtstraße nicht weiterzuverfolgen. Aber Schwarz-Gelb will die Pläne in der Schublade behalten.

Nur die Bürger im äußersten Osten können durchatmen...

Nur wer östlich der Bevenroder Straße wohnt, kann nach der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses leicht durchatmen, denn der [Ursprungs-Antrag der BIBS-Fraktion](#) - in der Ratssitzung am 31. Mai in diesen Fachausschuss überwiesen - wird von der Mehrheit im Ausschuss letztlich auf einen zweifelhaften kleinen Teilerfolg eingedampft:

Der Punkt 1 des Antrages, die Herausnahme der Nordtangente betreffend, wurde um den Satz „ab Bevenroder Straße in Richtung Osten“ ergänzt und danach einstimmig angenommen. Den Punkt 2, die Stadtstraße betreffend, lehnte der Ausschuss mehrheitlich ab, der Punkt 3 hatte sich nach den vorangegangenen Voten erledigt und entfiel.

Das bedeutet für den Norden: Auf der gesamten Strecke von der Hamburger über die Bienroder bis zur Bevenroder Straße darf die Nordtangente in den Plänen weiterschlummern und auch an einer optionalen Stadtstraße auf der Trasse der Nordtangente wird in den Alternativ-Planungen festgehalten. Es droht also weiterhin eine Zerschneidung des Gebietes der Technischen Universität und der Kleingartenanlagen inklusive Mittelriede und Schunter. Und das, obwohl sich alle Beteiligten und Betroffenen bis hin zum OB in der jüngeren Vergangenheit deutlich gegen diese Pläne ausgesprochen hatten.

BIBS-Fraktionsvorsitzende Heiderose Wanzelius hatte in der vergangenen Ratssitzung am 31.05. darauf noch einmal ausdrücklich hingewiesen.

Die Vertreter der CDU und FDP im Ausschuss setzen sich somit stur über alle geäußerten Bedenken und Absagen, was ihre Pläne betrifft hinweg und ignorieren sogar die Forderung ihrer Parteikollegen im Stadtbezirk Wabe/Schunter. Die hatten immerhin die Streichung im Flächennutzungsplan östlich und west-

lich von der Verwaltung erbeten und in ihrer Sitzung ein einstimmiges Abstimmungsergebnis (11/0/0) erhalten.

Der Rat wird in seiner Sitzung am 28.06.2011 abschließend über den BIBS-Antrag entscheiden.

Gez.
Heiderose Wanzelius
BIBS-Fraktionsvorsitzende